



© Fotografie Inge Zimmermann

100 JAHRE HARDT-WALTHERR GUSTAV HÄMER

Geburtstagsfest aus Anlass
des 100. Geburtstags von Gustav Hämer
am **13. April 2022**
im **Studentendorf Schlachtensee**

Veranstalter **Akademie der Künste, Berlin**
Deutscher Werkbund Berlin
S.T.E.R.N. Stiftung soziale Stadtentwicklung
Studentendorf Schlachtensee eG
Koordinatoren **Andreas Barz, Uli Hellweg, Jutta Kalepky,**
Carolin Schönemann, Theodor Winters

Hardt-Waltherr Hämer war nicht nur Architekt und Hochschullehrer und maßgeblich an der Rettung des Studentendorfs Schlachtensee beteiligt. Er war viel mehr: er war Erfinder der behutsamen Stadterneuerung, Theaterbauer, errichtete das Theater in Ingolstadt und die Paderhalle in Paderborn, baute bis zu seinem 90. Geburtstag an seinem Erstlingswerk, der Schifferkirche in Ahrenshoop, und war vor allem einer der Initiatoren eines Strategiewechsels im Umgang mit der gebauten Stadt und ihren historischen Quartieren. „Eine Zukunft für unsere Vergangenheit“ war 1975 das Motto des ersten europäischen Denkmalschutzjahres - und eine Zukunft sollten auch die dichtbebauten Quartiere in Berlin-Kreuzberg, im Wedding und in Charlottenburg haben. Gemeinsam mit den Mieterinnen und Mietern, mit Stadtteilaktivisten, Planerinnen und Planern machte sich Hämer an einen anderen Umgang mit der Stadt und an eine behutsame Weiterentwicklung historisch gewachsener Quartiere. Als Co-Direktor der Internationalen Bauausstellung (IBA-Alt) hat er seinem Verständnis von Innenstadtentwicklung folgend neue Lösungen für sehr lebenswerte Quartiere angeregt und eine Stabilisierung der Kiezgemeinschaften ermöglicht. Als Vizepräsident der Akademie der Künste war er mit Walter Jens maßgeblich für den Einigungsprozess der beiden Akademien in Ost und West verantwortlich. Am 27. September 2012 starb Hämer in Ahrenshoop. Der 100. Geburtstag am 13. April 2022 ist Anlass für eine Festveranstaltung im Studentendorf Schlachtensee, das neben der Erneuerung des Ingolstädter Theaters und der Schifferkirche in Ahrenshoop eines der letzten Wirkungsstätten Hämers war.

Veranstaltungsablauf

ab 16.00 Einlass im **Klub Haus14**
Begrüßung, **Andreas Barz** (für die Veranstalter) **Klub Haus14**

Jazz Band

17.15 – 18.45 Uhr Debatten auf dem Podium

Panel 1 Hämer als Lehrer
mit **Urs Kohlbrenner** und **Jürg Sulzer**
Moderation **Jutta Kalepky**

Jazz Band

Panel 2 Hämer als Architekt zwischen Moderne und Tradition
mit **Inken Baller, Petra Kahlfeldt, Ursula Müller, Sebastian Diaz de Leon**
Moderation **Uli Hellweg**

Jazz Band

Panel 3 Hämer als Stadterneuerer
mit **Günter Fuderholz, Barbara Mohren**
Moderation **Theodor Winters**

Jazz Band

Panel 4 Hämer als Homo politicus
mit **Michael Bräuer, Thomas Flierl, Wolfgang Nagel**
Moderation **Carolin Schönemann**

Jazz Band

19.00 Uhr Imbiss, Filmvorführung „Menschen und Steine“ unter Teilnahme des Regisseurs Gerd Conradt, Führung durch das Studentendorf Schlachtensee, Open Mic „Gustav persönlich“. Am Open Mic: Matthias Klipp, Günter Schlusche, Jens-Uwe Köhler und alle, Bernhard Strecker, Guido Spütz, Michael Kraus, Klaus Meyer-Rogge, Christian Schöningh, Bernd Reimers, Christine Ziegler (Regenbogenfabrik) Barbara Brakenhoff, Heide Moldenhauer, Dieter Kramer, Harald Kegler, Max Welch Guerra, Holger Schmidt etc. ...

Ab 20.30 Uhr Bar und DJ im **Klub Haus14**

Veranstaltungsorte im **Studentendorf Schlachtensee**
Wasgenstraße 75
14129 Berlin

Anmeldung bis **06.04.2022** **Roswitha.Tohermes@studentendorf.berlin**

Es gelten die aktuellen Hygienebestimmungen.

Während der Veranstaltung werden Foto- und Videoaufnahmen zu Zwecken der Berichterstattung und Öffentlichkeitsarbeit gemacht. Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie dies nicht wünschen.